



Sofort beginnende Rentenversicherungen

Top oder Flop –

TEIL 4

Finanzprodukte auf dem Prüfstand



Als Finanzfachwirtin (FH) und Freie Sachverständige für Kapitalanlagen steht Manuela Klüber-Wiedemann aus Lindau (www.ruhestandsplaner-bodensee.de) für Klarheit und Orientierung in Sachen Geld.



Produkt- und Qualitätsunterschiede entscheiden über die künftige Lebensqualität.

Fragen Sie die Expertin

Schreiben Sie Ihre Finanzfragen unter dem Stichwort »**Finanzen**« an mkw@ruhestandsplaner-bodensee.de mit Angabe der Telefonnummer (für evtl. Rückfragen). Ihre Fragen werden persönlich behandelt und via E-Mail beantwortet.

Des Weiteren können Sie sich über die VHS-Kurse in Memmingen informieren.

Besonders Senioren und Menschen mit dem Wunsch nach Planungssicherheit ziehen den Abschluss einer sofort beginnenden Rentenversicherung in Betracht. Dabei wird einmalig eine größere Summe Kapital eingezahlt, aus der die Versicherung eine garantierte, lebenslange Rentenzahlung leistet. Die Höhe dieser Rente hängt unter anderem ab von:

- dem Anbieter und der Tarifgestaltung
 - der Wahl eines Hinterbliebenenschutzes
 - der Entscheidung für eine konstante oder jährlich steigende Rente
- Da die Unterschiede zwischen den Anbietern enorm sind – teils bis zu 400 % bei gleicher Ausgangssituation – ist eine umfassende Vergleichsberatung dringend zu empfehlen. Ein einmal abgeschlossener Vertrag lässt sich in der Regel nicht rückgängig machen. Viele Tarife beinhalten weder Rückzahlungs- noch Teilauszahlungsoptionen. Auch ein Hinterbliebenenschutz ist oft nicht vorgesehen – das bedeutet: Im

Todesfall kann das Restkapital nicht an Angehörige vererbt werden.

Für wen eignet sich eine sofort beginnende Rentenversicherung?

Für Menschen, die:

- keine Erben haben oder nichts vererben möchten
- Planungssicherheit höher gewichten als Kaufkraftverlust oder Renditechancen
- keinen weiteren Zugriff auf das Kapital benötigen
- sich auf regelmäßige Auszahlungen verlassen wollen

Alternative zur Sofortrente: Der flexible Entnahmeplan

»Man braucht keinen Versicherer, der einem nur das eigene Geld monatlich zurückzahlt«

Stattdessen empfehlen viele Verbraucherschützer (u. a. Stiftung Warentest, Pantoffel-Portfolio) einen Mix aus:

- Geldmarktanlagen/Festgeld (30–60 % des Kapitals): für die ersten 10 Jahre regelmäßige Entnahmen
- Weltweit streuende Aktien-ETFs (40–70 % des Kapitals): für spätere Rentenphasen mit langfristigem Wachstum

Vorteil: hohe Flexibilität, bessere Vererbbarkeit, oft geringere Kosten.

Für größere Vermögen

Wer umfangreiches Kapital besitzt, sollte zusätzlich generationenübergreifende, stiftungsähnliche Konzepte prüfen.

Diese bieten:

- steuerliche Vorteile
- individuell anpassbare Entnahmestrategien
- jederzeitige Kapitalverfügbarkeit
- Planungssicherheit für mehrere Generationen
- Konfliktvermeidung in Erbsituationen

Beispiel: 100.000 EUR, Max Muster, geb. 1958, Rente ab 1.2.2025 mit Hinterbliebenenschutz.

Gesellschaft – Tarif	Garantierte Rente	Bemerkung:
Standard Life – FreelaSofort	396 Euro	Höchste Rente
Allianz PrivatSofortRente R4U	283 Euro	Mittelfeld
WWK Rente Classic	100 Euro	Schlechteste Rente

Quelle: Auszug aus Auswertung von MORGEN & MORGEN GmbH, Stand MMOOffice 5.10.03, Januar 2025, ID V25003*

Steuerliche und sozialversicherungs-Aspekte: Private Rentenzahlungen sind mit dem Ertragsteil zu versteuern, ggf. fallen auch Krankenversicherungsbeiträge an.

Worauf ist bei der Auswahl eines Anbieters zu achten?

1. Höhe der garantierten, lebenslangen Rentenzahlung

→ Unbedingt vergleichen! Beispiel: Bester Tarif (z. B. Standard Life) fast 400 €/Monat, schlechtester (WWK) nur 100 €.

2. Flexibilität und Zusatzoptionen

→ Gibt es Sonderauszahlungsoptionen? Ist eine jährliche Rentenerhöhung oder ein Hinterbliebenenschutz möglich?

3. Finanzstärke & Transparenz

→ Wie solide ist der Anbieter? Sind Konditionen & Gebühren transparent?

4. Steuern & Sozialabgaben

→ Ein Teil der Rente ist steuerpflichtig (z. B. 15 % bei 70-jähriger Frau, § 22 EStG).
→ Freiwillig gesetzlich Versicherte zahlen i. d. R. ~14 % auf die Sofortrente, Pflicht- & Privatversicherte nichts.

Empfehlung: Unabhängige Beratung
Lassen Sie sich bei der Auswahl der besten Strategie unabhängig und provisionsfrei beraten – idealerweise von Honorar-Finanzberater:innen oder zertifizierten Sachverständigen für Kapitalanlagen.

Diese helfen Ihnen:

- ✓ die besten Anbieter zu finden
- ✓ eine maßgeschneiderte Lösung zu gestalten
- ✓ ein ganzheitliches Finanzkonzept zu entwickeln

Weiterführende Informationen:

- Stiftung Warentest: Sofortrente – lohnt sich das?
- Bundesministerium der Finanzen – Steuern auf Renten
- MORGEN & MORGEN Tarifvergleiche
- Verbraucherzentrale: Rentenversicherung